



Berliner Sieg tief unter der Heimat des Trainers

Auf gleich sechs Planchen ging es gestern beim – kurzfristig von Notar Ingo Laubvogel beglaubigten – tiefsten Fechtturnier der Welt zur Sache. „Unsere Erwartungen wurden weit übertroffen“, freute sich Ole Maiwald vom ausrichtenden FSC Nordhausen und lobte Bergwerksdirektor Dr. Helmut Springer und dessen Crew deshalb in den höchsten Tönen. Die Siege trugen Andrea Franz (USV Magdeburg) und Michael Behrendt (PSV Berlin) davon. Letzterer siegte – vielleicht auch für seinen leider verhinderten Ur-Sondershäuser Trainer Peter Pillekeit – in einem dramatischen Stichekampf gegen Markus Wallberg (TuS Weida).

TA-Foto: K. HARTUNG